

# Pressemitteilung der Wohnungsbaugenossenschaft Marktoberdorf eG vom 26.06.2026

Verantwortlich für den Inhalt ist der Vorstand, vertreten durch Robert März,  
David Blömeke und Markus Zendath

## **Wohnungsbaugenossenschaft Marktoberdorf – Bezahlbarer und nachhaltiger Wohnraum im Focus – zweite Miete weiterhin auf niedrigem Niveau**

Die Wohnungsbaugenossenschaft Marktoberdorf eG trotz dem konjunkturellen Stillstand in Deutschland, sowie den geopolitischen Krisen, steigenden Lebenshaltungs- und Baukosten und blickt erneut auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2025 zurück. Trotz dieser vielfältigen Herausforderungen war nach den Vorgaben der Satzung auch das abgelaufene Geschäftsjahr mit dem Bestreben geprägt, bezahlbaren und nachhaltigen Wohnraum zu erhalten.

Wie den Berichten des geschäftsführenden Vorstandsmitgliedes Robert März, sowie des Aufsichtsratsvorsitzenden Thomas Schneider am 24.06.2026 zu entnehmen war, geht es der Genossenschaft mit einem Jahresüberschuss von TEUR 287 nicht nur weiterhin finanziell gut, auch die Prüfungshandlungen des gesetzlichen Prüfungsverbandes und die Aufsichtsratsprüfungen ergaben keine Beanstandungen. Der VdW Bayern stellte fest, die Buchführung entspricht den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung. Vorstand und Aufsichtsrat sind Ihren Aufgaben vollumfänglich nachgekommen. Die einstimmige Entlastung des Vorstands und des Aufsichtsrats war nach der Verlesung sämtlicher Zahlen und Berichte mehr oder weniger nur „Formsache“.

Aus dem operativen Geschäft, über die Vorhaben des aktuellen Jahres und die Bilanzzahlen 2025 informierte das geschäftsführende Vorstandsmitglied die Mitglieder. Er fasste das abgelaufene Geschäftsjahr kurz und kompakt zusammen: Mit fast einer Million EUR wurde erneut für die Größe der Genossenschaft viel in den Gebäudebestand investiert und es wurde ein gutes Betriebsergebnis erwirtschaftet. Die Wohnqualität bezahlbar und nachhaltig zu verbessern und die „zweite Miete“ auch im abgelaufenen Geschäftsjahr auf einem niedrigen Niveau zu halten, ist erneut gelungen. Bei den kalten und warmen Neben- und Betriebskosten macht sich dies insbesondere durch die längerfristig abgeschlossenen Energieversorgungsverträge für die Mieter bei den Kostenabrechnungen bemerkbar.

Der Aufsichtsratsvorsitzende informierte im Rahmen der Generalversammlung zudem darüber, dass Herr David Blömeke vom Aufsichtsrat zur kontinuierlichen Fortführung der Geschäftsführung für weitere sechs Jahre als nebenamtliches Vorstandsmitglied bestellt wurde. Für seine 10jährige Tätigkeit im Vorstand erhielt das weitere nebenamtliche Vorstandsmitglied Markus Zendath ein kleines Präsent überreicht. Bei den anstehenden Ergänzungswahlen zum Aufsichtsrat wurden die bisherigen beiden Vorsitzenden des Aufsichtsrats Thomas Schneider und Reinhold Vetter für weitere drei Jahre in den Aufsichtsrat der Wohnungsbaugenossenschaft gewählt. Die Funktions- und Aufgabenverteilung des Aufsichtsgremiums wurde in der an die Generalversammlung anschließende konstituierende Sitzung weiter wie zuvor beibehalten.

### Auszug der Zahlen für 2025 im Überblick (Vorjahr in Klammern):

Jahresüberschuss: TEUR 287,3 (TEUR 416,6)  
Einstellung in die Ergebnsrücklage insgesamt: TEUR 280,0 (TEUR 420,0)  
Bilanzielles Eigenkapital / -quote: TEUR 6.447 / 43,8% (TEUR 6.164 / 41,2%)  
Mitglieder: 639 (639)  
Wohnungen: 378 (378)

Der vollständige Rechenschaftsbericht steht auf der Homepage der Genossenschaft [www.wb-mod.de](http://www.wb-mod.de) zum Download zur Verfügung.